

Die Installation von DaNiS-WinZep



Zeugnisprogramm für die Datenbank Niedersächsischer Schulen (Windows-Zeugnisprogramm)

Installationhandbuch





.....

1. Inhalt

	HARDWARE- / SOFTWAREVORAUSSETZUNG	4
2.	PROGRAMMINSTALLATION	. 5
	PROGRAMMPFADE	5
	EINEN EIGENEN LAYOUTORDNER ANLEGEN	6
3.	DEINSTALLATION DES PROGRAMMS WINZEP	. 8
4.	PROGRAMMEINSTELLUNGEN IM NETZWERKBETRIEB	. 9
	EINRICHTUNG VON WINZEP IM NETZWERK	9
5.	LIZENZHINWEIS	11
	LIZENZIERUNG	11
6.	DATENIMPORT	12
	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12
	Datenimport DaNiS/ Sibank Dateienimport aus WinZep – Importdatei	12 12
	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12
	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13
7.	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13 14
7.	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13 13 14
7.	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13 13 14
7.	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13 14 14
7.	DATENIMPORT DANIS/ SIBANK	12 12 12 13 14 14 14 15 16



Hardware- / Softwarevoraussetzung

Danis-WinZep benötigt einen aktuellen Windows-Computer (Vista, Windows7 oder Windows8). Es sollte als Fonttyp immer Small Fonts eingestellt sein. Es muss unbedingt ein Druckertreiber installiert sein.



2. Programminstallation

Alle Programme laufen auf Computern mit Windows-Betriebssystemen. Laden Sie das Programm von <u>schulverwaltung.nibis.de</u>.

In der Regel wird das Programm BDE automatisch nach der WinZep -

Programminstallation mitinstalliert. Es befindet sich jedoch auch als eigenständige Installationsroutine im Internet (<u>www.nibis.de</u> \rightarrow BDE).

Achtung: Ohne Installation der BDE läuft Winzep nicht!

Die BDE muss nur einmalig auf dem Rechner installiert worden sein. Um sie zu installieren muss am Ende der Installationsroutine der entsprechende Optionshaken gesetzt werden. Das Programm startet dann automatisch das Setup der BDE (Borland-Data-Base-Engine) Die Option "WinZep starten" ruft das Programm nach "Beenden" auf!



Im Menü "Hilfe" kann man sich die Historie von WinZep und auch die Neuerungen dieser Version anzeigen lassen. Diese Dokumente sind als PDF - Dateien (portable document format) gespeichert, so dass man sie mit dem Programm "Acrobat Reader" anzeigen und drucken kann. Sollte auf Ihrem Computer das Programm "Acrobat Reader" nicht vorhanden sein, so können Sie es aus dem Eingangsmenü heraus installieren.

Programmpfade

Der Installer und auch die Winzep.exe wurden so angepasst, dass eine Kallage-Installation nicht beeinflusst wird. Es können, wenn gewünscht, beide Versionen parallel genutzt werden.

Neuer Installationsort ist

C:\Programme\Danis\Winzep

Die Daten liegen in

C:\ProgramData\Danis\Winzep also nicht mehr im Programmverzeichnis Im Startmenü ist Winzep ein Unterordner von DaNiS



Einen eigenen Layoutordner anlegen

Für selbst erstellte oder für die Schule benötigte Formulare (Zeugnisse) kann unter C:\ProgramData\Danis\Winzep\Layout ein eigener Layoutordner erstellt werden. Das kann auf zwei Wegen geschehen. Da der Ordner C:\ProgramData\Danis\Winzep versteckt ist, kann man ihn unter Windows sichtbar machen, indem man die Ordneroptionen verändert.In der Systemsteuerung findet man diese Einstellmöglichkeit: (Betriebssystem beachten!)

	Ordner - Systemsteuerung		- 🗆 🗙
€ 🦻	↑ Systemsteuerung	✓ Ċ Ordner	×
F	Ordneroptionen Suchoptionen für Dateien und Ordner ändern Versteckte Dateien und Ordner ausblenden		
	Problembehandlung Netzwerk- und Verbindungsprobleme erkennen und beheben		
	Dateiversionsverlauf Sicherungskopien von Dateien mit dem Dateiversionsverlauf speichern		
L.	Netzwerk- und Freigabecenter Erweiterte Freigabeeinstellungen verwalten Medienstreamingoptionen		
v	Heimnetzgruppe Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen Heimnetzgruppen-Kennwort ändern Drucker freigeben		

In dieser Karteikarte kann man nach Aufruf der Ordneroptionen die Einstellung so ändern, dass versteckte Dateien und Ordner künftig angezeigt werden.

X	Ordneroptionen ×
	Allgemein Ansicht Suchen Ordneransicht Sie können die Ansicht (z. B. Details oder Symbole), die Sie für diesen Ordner verwenden, für alle Ordner dieses Typs übernehmen.
	Für Ordner übernehmen Ordner zurücksetzen
	Erweiterte Einstellungen: Beide Teile anzeigen, aber als eine einzige Datei verwir A Das Paar als eine einzige Datei anzeigen und verwalter Popupinformationen für Bemente in Ordnem und auf dem [Statusleiste anzeigen Verschlüsselte oder komprimierte NTFS-Dateien in anderer Verschlüsselte Dateien, Ordner oder Laufwerke nicht e Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeige Voltständigen Pfad in der Titelleiste anzeigen Vorherige Ordneffenster bei der Anmeldung wiederhersteller Vorschauhandler im Vorschaufenster anzeigen Vorschauhandler im Vorschaufenster anzeigen
	OK Abbrechen Obernehmen

Der zweite mögliche Weg erfolgt aus dem Programm heraus:



ULLLLLLL Christian	7C 7C 7C	Diese	er Schalter fi	ührt in	(Diese	er Schalter fi	ührt in	-) d=fi=1
CCCCCCCCC Thanh Tr FFFFFFFF Stefanie	7C 7C								
TTTTTTTT Corinna WWWWW Philippe	7B 7B		1		5 5				
NNNNNNN Marius	7B 7B		1		5 5				
KKKKKKKKK Katrin	7B 7B		1		5				<u> </u>
EEEEEEEE Martina	78		1		5				<u> </u>
WWWW Silke	7A 7A			4					

Mit der Betätigung dieses Schalters gelangt man auch bei nach ursprünglichem Standard eingestellten Anzeigeoptionen in den Layoutordner und kann dort einen eigenen Ordner für die Formulare anlegen.





3. Deinstallation des Programms WinZep

Unter Systemsteuerung / Software kann das Programm WinZep deinstalliert werden. Wenn nach dem Deinstallationsvorgang das Verzeichnis WinZep noch existieren sollte, kann man es mit dem Explorer manuell löschen. WinZep ist damit komplett von Ihrer Festplatte verschwunden.



4. Programmeinstellungen im Netzwerkbetrieb

Die Einstellungen, die vom Systembetreuer vorgenommen wurden, werden auch nur von ihm gespeichert werden. Das ist für den WinZep-Netzwerkbetrieb von Bedeutung, da es in der Vergangenheit passieren konnte, dass die vorgenommenen Einstellungen vom normalen Anwender überschrieben wurden, wenn dieser im Netzwerk als letzter das Programm geschlossen hat.

Es muss beachtet werden, dass eine Klassendatei nicht zeitgleich von verschiedenen Personen bearbeitet wird.

Einrichtung von WinZep im Netzwerk

Das Programm WinZep ist netzwerkfähig, gleich, ob eine Peer-to-Peer-Vernetzung oder eine Vernetzung über einen Server stattfindet. Wichtig ist, dass auf allen Geräten, die im Netzwerk laufen sollen, die BDE (Borland-Database-Engine) installiert ist. Das Programm Winzep braucht nur auf dem Server oder auf dem Rechner, der als Server agiert, installiert zu sein.

Zunächst wird das Programm auf dem Server installiert. Weisen Sie vorher einem Netzwerkverzeichnis einen Laufwerksbuchstaben zu. Wenn ein Rechner gleichzeitig als Server und als Client funktionieren soll, muss auf ihm auch die BDE eingerichtet sein.

Um die Clients mit dem Server zu verbinden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Öffnen Sie die

Netzwerkverbindungen und lassen sich eine List der Clients anzeigen oder greifen über einen Client auf den Server, auf dem das Programm liegt, zu. Öffnen Sie den Ordner Winzep, markieren die Datei "Winzep.exe", drücken die rechte Maustaste, gehen auf "Senden an" und wählen als Ziel "Desktop". Auf dem Desktop des



Client-Rechners erscheint nun ein Icon "Verknüpfung mit Winzep.exe".



OK

Abbrechen

Übernehm

Stand: 25.11.2013

angezeigt werden.



Das Ziel (hier im Beispiel) wird mit \\<Rechnername>\Danis\WinZep\winzep.exe /P:\\<Rechnername>\programdata\Danis\WinZep bestimmt!

Diesen Vorgang können Sie auf allen Clients wiederholen. oder einfacher: Das Icon wird nun auf die Bildschirme alle Rechner kopieren, auf denen im Netzwerk mit dem Programm WinZep gearbeitet werden soll. (Windows-Ordner Desktop). Auf allen Rechnern muss die BDE installiert sein. Bitte beachten Sie auf die Vergabe der Zugriffrechte bei Betriebssystemen wie Windows XP Professional, Win7 oder Win8.

WinZep kann nun im Netzwerk so betrieben werden, dass mehrere Anwender von verschiedenen Arbeitsplätzen aus die Notendateien bearbeiten können, wobei alle Voreinstellungen wie Schulnamen, Ausgabedatum, Layoutschalterbelegungen etc. für alle Anwender identisch sind.

Es muss beachtet werden, dass eine Klassendatei nicht zeitgleich von verschiedenen Personen bearbeitet wird.

5. Lizenzhinweis

Lizenzvereinbarungen - Endverbraucher-Lizenzvertrag

1. Lizenzgewährung

Das Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim (im weiteren kurz NLQ) gewährt Ihnen eine ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Installation der Software auf allen Personalcomputer innerhalb der die Lizenz erwerbenden Einrichtung.

Es ist verboten, Kopien der NLQ-Software zu verkaufen, zu vermieten oder zu vertreiben. Es ist erlaubt, die Rechte dieses Vertrages an Dritte zu übertragen, vorausgesetzt, die dritte Partei erklärt sich schriftlich damit einverstanden, sich an die Vertragsbedingungen zu halten. In einem solchen Fall sind alle Kopien der NLQ-Software an die dritte Partei zu übergeben. Alle nicht übergebenen Kopien sind zu vernichten.

2. Keine weiteren Rechtsansprüche:

Sie nehmen zur Kenntnis, dass das NLQ, Richthofenstraße 29, 31137 Hildesheim, sowohl Urheber als auch Eigentümer der Software ist. NLQ behält den Rechts- und Besitzanspruch der Software. Sie akzeptieren, dass die oben gewährte Lizenz kein Verkauf der Software ist und dass der oben aufgeführte Vertrag Ihnen in Bezug auf die NLQ-Software keinen Anspruch auf Patente,

Vervielfältigungen, Branchengeheimnisse, Warenzeichen oder auf andere Rechte gewährt.

3. Keine Modifikationen oder Dekomprimierung:

ES IST VERBOTEN, DIE SOFTWARE, DIE DOKUMENTATION ODER KOPIEN IM GANZEN ODER TEILWEISE ZU VERÄNDERN, ZU ÜBERSETZEN, ZU DISASSEMBLIEREN ODER ZU DEKOMPILIEREN.

4. Gewährleistung:

Das NLQ weist darauf hin, dass es nach dem momentanen Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen, insbesondere auch in Verwendung mit verschiedenen Hardwarekomponenten, fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur die Software, die im Sinne der Programmbeschreibung grundsätzlich verwendbar ist.

Das NLQ haftet nicht für die richtige Auswahl, den Einsatz, die Anwendung und die Nutzung der Software. Das gilt insbesondere für den Fall des Einsatzes nicht geeigneter Hardware oder Änderungen der Software. Insbesondere ist die Haftung für alle durch die Software verursachten mittelbaren Schäden geschlossen. Das NLQ haftet nicht für Ansprüche auf Schadenersatz aus jedem Rechtsgrund, außer es kann vom Kunden grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln, Tun oder Unterlassen nachgewiesen werden. Die Gewährleistungsansprüche erlöschen 6 Monate nach Lieferung.

Hildesheim, den 22.08.2013

NLQ

Lizenzierung

Um nur berechtigten Personen den vollen Gebrauch des Programms zu gestatten, müssen zum Freischalten die der Schule übermittelten Lizenzdaten eingegeben werden. Bitte geben die Daten genauso ein, wie in der Lizenz angegeben.

Die Lizenzdaten können vom Kultusministerium bezogen werden. Sie bestehen aus Schulnummer und DaNiS-Freischaltung.

Eingabe der Lizenzdaten	
Lizenzschule	
2. Lizenzzeile	
Lizenznummer	

Mit dem Schalter "Abbruch" kann man eine versehentliche Änderung der Daten abbrechen, die alten Eingaben bleiben erhalten, mit dem Schalter "Speichern" werden die Daten abgespeichert und das Programm ist in allen seinen Funktionen zu benutzen.



6. Datenimport

Datenimport DaNiS/ Sibank

Sie benutzen die Landesprogramme SIBANK oder DaNiS des Landes Niedersachsen oder SibankPlus in Ihrer Schule für die Stammdatenverwaltung: Um nun mit "echten" Schülern Ihrer Schule zu arbeiten, wählen Sie Datei / Neu … mit Datenimport von Schülerdatei, bestimmen durch Mausklick die aktuelle Datei (z. B. S_2010.DBF). Bestimmen Sie für die einzurichtende Notendatei einen Dateinamen, wählen Sie die Klasse(n), deren Daten Sie einlesen wollen, und beginnen Sie den Datenimport mit dem Schalter "Ausführen".

Schließen Sie das Importfenster und wählen Sie die neuangelegte Datei mit dem Schalter am unteren Rand des Programmfensters an.

Dateienimport aus WinZep – Importdatei

Beim Aufrufen dieses Menüpunktes wird deutlich gewarnt, dass ein Datenimport alle bereits vorhandenen Daten mit dem gleichen Dateinamen überschreibt. Bitte sorgfältig prüfen! Das Programm fragt nach dem Ort der Datei, es braucht nur der Pfad eingestellt zu werden und die Daten werden importiert. Bitte nicht vergessen, die Datei mit einem Mausklick auszuwählen.

Spalten aus anderer Schülerdatei einlesen

Bisher war es nicht möglich, einzelne Zensurenspalten einzulesen. Es galt immer das

Ganzheitsprinzip, d. h., es wurde grundsätzlich immer nur die gesamte Schülerdatei eingelesen. Ab Version 6.0 ist nun auch ein einzelner Spaltenimport möglich. Beispiel: das Fach Mathematik ist an einer Fachlehrkraft ausgegliedert. Diese Lehrkraft hat eine unbearbeitete Schülerdatei auf dem Rechner und gibt lediglich die Mathematikzensuren in die Eingabetabelle ein und speichert diese Daten in der Exportdatei von WinZep. Wenn jetzt auf dem Schulrechner oder dem Rechner der Klassenlehrkraft ein allgemeiner Import gemacht wird, werden

ş	6 Beta	-20 - Zun	n Testen und	Vorführen	C	1997	-200	7 G.K	alla	ge				
ır	beiten	Drucken	Ansicht Imp	ort / Export	Einste	llunger	Ex	tras	Anwe	ender	?	Hilfe	•	
I		l n⊾ _		🐜 💷 🕬		1		1.1			176	-		
	Spalt													×
			Sj	oalten wählen:		Alle	marki	eren	2	🗶 Alle	ent	marl	viere	n
	NAME		VORNAME	Konferenza	F1	F12	U1 -	U12	De	>RS	SF	En	SU	
۲	Beigl		Johannes	21.06.2006	4		0		1		3	ne	0	ī
	Bendik		Maga	21.06.2006	0		0		2	2	2	2	2	
	Bönne	r	Gaby	21.06.2006	0		0		2	2	2	3	3	
	Dinlas		Lara	21.06.2006	1		0		4	5	2	3	3	
I	Groß		Maren	21.06.2006	1		0		2	2	1	4	2	
Ī	Gustav	,	Claas	21.06.2006	0		0		2	2	3	3	2	1
Ī	Hando	rf	Pala	21.06.2006	1		0		2	В	2	4	2	
Ī	Hohen	wals	Hella	21.06.2006	0		0		2	2	2	2	2	
Ī	Katera		Gisela	21.06.2006	2		0		4	4	3	3	4	
	Krager	1	Sarah	21.06.2006	1		0		4	Be	4	5	3	F.
Ī	Krüger		Arnold	21.06.2006	3		0		3	4	4	2	2	1.
•													►	ſ
	d) 🖸	\Winzep-6	\ZE-0506-2\4C	3-062.DBF										
		Sp	alte "RS" nach	"SU" (SA) übe	rtrage	n				٨	ST	A R	т	
	Ide	ntifikations	felder VORNAME		Zielspa	lte frei	wählt	bar	Ē		<u>S</u> ch	ließe	n	Ī

.....

alle bisher eingegeben Daten mit leeren Feldern überschrieben. Daher müssen nur Einzelspalten mit diesem Menüpunkt eingelesen werden. Auf jeden Fall muss die Schülergruppe identisch sein. Mit dem Schalter "alle markieren" wählen Sie alle Spalten aus, mit dem Schalter "alle entmarkieren" wählen sie alle Spalten wieder ab. Einzelne Spalten werden mit der linken Maustaste markiert, es können auch mehrere Spalten markiert werden. Ein erneuter Mausklick setzt die Markierung wieder zurück. Mit dem Schalter "Start" werden die Inhalte der markierten Spalten(n) eingefügt.

Schülerdatensatz aus anderer Datei einlesen

Bisher mussten Schülerdaten per Hand in eine Datei eingetragen werden, wenn die Lerngruppe sich verändert hat. Jetzt können Wiederholer oder Querversetzer mit diesem Menüpunkt in die aktuelle Datei übernommen werden. Zuerst muss die Hauptdatei aufgerufen werden, in die importiert werden soll. Dann wird im Importfenster mit der Dateiauswahl die Schülerin / der Schüler gewählt, aus der importiert werden soll. Mit dem Schalter "Start"

Spalten wahlen: V Alle markieren 👗 Alle entmarkieren													
	NAME	VORNAME	Konferenzd	F1	F12	U1	U12	De	RS	SF	En	SU	R -
	Beigl	Johannes	21.06.2006	4		0		1	2	3	ne	0	nt
	Bendik	Maga	21.06.2006	0		0		2	2	2	2	2	2
	Bönner	Gaby	21.06.2006	0		0		2	2	2	3	3	2
	Dinlas	Lara	21.06.2006	1		0		4	5	2	3	3	2
	Groß	Maren	21.06.2006	1		0		2	2	1	4	2	1
	Gustav	Claas	21.06.2006	0		0		2	2	3	3	2	2-
	Handorf	Pala	21.06.2006	1		0		2	В	2	4	2	1
	Hohenwals	Hella	21.06.2006	0		0		2	2	2	2	2	1
	Katera	Gisela	21.06.2006	2		0		4	4	3	3	4	2
	Kragen	Sarah	21.06.2006	1		0		4	Be	4	5	3	4
	Krüger	Arnold	21.06.2006	3		0		3	4	4	2	2	3 •
4													•
1	C:\Winzep-6	\ZE-0506-2\4C3	3-062.DBF										
													1
	S	hüler(-in) "Maga	a Bendik" übert	rager	nt 👘				+	ST	AR	т	
									Т.	• • •			
								_					_
									ľ	<u>S</u> c	hließ	Ben	

wird der Import durchgeführt. Ggf. gibt das Programm hinweise, wenn die benutze Kürzeldatei Einträge nicht zulässt, weil in der Datei, aus der importiert wurde, eine andere Kürzeldatei eingestellt ist. Die Daten werden aber in jedem Fall übertragen.



7. Das Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen

Mit diesem Menüpunkt gelangt man zum Fenster für die allgemeinen Einstellungen. Dieses Fenster enthält die Karteikarten Allgemeines I, Allgemeines II, Noten-/ Abschlusskürzel, Durchschnittsnoten.

Die Karteikarte Allgemeines I

Auf dieser Karte werden der Schulname und die weiteren Schulnamen eingegeben. Bei richtiger Eingabe der Variablen in den Layoutdateien erscheinen alle Angaben dieser Karte auf dem Zeugnisformular. Es ist also nicht notwendig, in den einzelnen Formularen den Schulnamen anzugeben, es reicht die Variable %Schulname1%,

%Schulname2% usw. Im Feld Halbjahr wird das erste (1.) oder das erste und zweite (1. und 2.) angegeben. Die Felder Schuljahr, Nächstes Schuljahr, Ausgabedatum und Entlassdatum müssen eingegeben werden, da sie variieren können. Die Zeichen für weiblich / männlich sind mit "w" und "m" vorgegeben. Das Format für das Geburtsdatum kann

Allgemeines I Allgemeines II	Noten- / Abschlu	isskürzel	Durchschnittsr	oten	Bilddateien
Schulname:		Ausgabeda	atum		
Heinrich-Schüren-Schule		18. Juli 20	07		
weiterer Name:		Entlassdatu	um		
Verlässliche Grundschule mit Schu	kindergarten	26. Juni 20	007		
weiterer Name:		Entwertung	aszeichen für Tei	tblock	
Sedanstraße 33 · 49076 Osnabr	ück			V T	extblockentwertung nur einm
, Halbiahr				5]	also nicht in jeder leeren Zeile
1.		w m	Zeichen fü	ir weiblic	h / männlich (für Datenimpor
Schuljahr		Eormat für I	Geburtsdatum	EDE -	Sustematik
2006/2007		C TT.MM	I.JJ		DE in Lavout integriert (neu)
, Näch Schuli		● TT.MM	JJJJ		
2007/2008		O TT. %M	fonat% JJJJ	O FI	DF getrennt (altes Verfahren)
1000172000			-t		lla anno an ailtimh
Ausgabeort		j ∨ stammda	atenspaite in Eing	jabe(abe	ne grau markieft
Osnabrück					

optional unterschiedlich eingegeben werden. Wenn die Stammdaten in der Eingabetabelle sich farblich von den anderen Spalten unterscheiden sollen, muss hier ein Haken gesetzt werden.

Die FDF-Systematik kann nach dem alten Verfahren (FDF getrennt) oder nach dem neuen Verfahren (FDF in Layout integriert) eingestellt werden. Wählt man das alte Verfahren, so erscheint am unteren Rand des Programms noch ein separater Schalter für die Fächerdatei, die im Ordner "Defini" liegt. Diese Fächerdatei muss dann separat ausgewählt werden, um die zugehörige Eingabetabelle zu erhalten. Komfortabler ist das neue Verfahren!

			Þ
		Bearbeitung des Eingabefeldes mit <enter> oder <tab> abschließen, mit <f2> Feldinhalt verändern</f2></tab></enter>	
+	Schülerdatei 1C2-071.DBF im Ordner ZE-0607-1	Aktuelles Layout LAYOUT\HEINRICH-SCHüREN-SCHULE\02 1-2 - #GUTACHTEN-NEU.DBF	Fächerdatei HSS3-4.FDF

Die Karteikarte Allgemeines II

Der Punkt "Kennwort Systembetreuer wurde im Menüpunkt "Anwender" behandelt.



Zeugnisdaten sind sehr sensible personenbezogene Daten. Lehrkräfte, die auf dem

eigenen Rechner Zeugnisse schreiben und verwalten möchten, haben eine entsprechende Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf privaten Rechnern bei der Schulleitung zu beantragen. In diesem Antrag ist enthalten, dass die Daten geschützt werden. Wenn mehrere Personen mit dem privaten Rechner

Allgemeines I Allgemeines II	Noten- / Abschlusski	irzel Durchschi	nittsnoten	Bilddateien	
Statkennwort Syste Neues Kennwort Neu * * </td <td>nbetreuerkennwort ies Kennwort iderholen:</td> <td>Unccoptionen Linke Randbreite Obere Randbreite Untere Randbreite Notenfeldmust WinZep - Farb</td> <td>beim Tabellendr beim Tabellend e beim Tabellend er Typ (1 - 18) schema Stand</td> <td>uck 100 Iruck 80 druck 100</td> <td></td>	nbetreuerkennwort ies Kennwort iderholen:	Unccoptionen Linke Randbreite Obere Randbreite Untere Randbreite Notenfeldmust WinZep - Farb	beim Tabellendr beim Tabellend e beim Tabellend er Typ (1 - 18) schema Stand	uck 100 Iruck 80 druck 100	
Engabe	des Ausgabedatums (Vers	etzung) Layoutvariab 🖹 Dru	<mark>ile: %audat%</mark> icken	Schließen	

arbeiten, muss zwingend für das Programm WinZep ein Startkennwort eingegeben werden. Zur Sicherheit und um Schreibfehler zu vermeiden, muss

dieses doppelt eingegeben werden. Nach der Eingabe gibt das Programm folgende Meldung ab:



Das Programm kann nach Schließen nur noch mit einem Kennwort geöffnet werden.

Im Bereich "Farbsetzung" können bestimmte Noten farbig gekennzeichnet werden. Voreinstellung ist: 5 und 6 = rot, 4 = lila, 1 = grün. Die gesetzten Noten erscheinen in der farbigen Kennung vor den Eingabefeldern. Die gesetzten Noten müssen mit einem Semikolon (;) voneinander getrennt werden. Im rechten Teil des Fensters werden die Druckoptionen eingegeben. Siehe hierzu auch das Menü "Drucken".

Druck- und Eingabelayout bearbeiten

Bei der Bearbeitung der Layoutdateien kann man in den Tabellen mit der ENTER-Taste von Feld zu Feld wandern. Durch die F2-Taste schaltet man dann in den Änderungsmodus. In der Layoutbearbeitung können nun Werte einer Spalte global verändert werden. Beispiel: Man kann auf der Registerseite "Linien" alle Einträge der Spalte "Laenge", die den Wert 200 haben, auf den Werte 220 ändern. In der Layoutbearbeitung kann man nun auch Bereiche des Layouts vertikal verschieben (z.B. den Kopfteil um 2 cm nach oben, etc.). Dafür gibt es in der Layoutbearbeitung den neuen Schalter "Bereich verschieben". Wenn Sie mit WinZep erstmalig arbeiten, stehen Ihnen schon eine Vielzahl fertiger Layouts zur Verfügung, die von Lehrerinnen / Lehrern anderer Schulen angefertigt wurden. Im Druckmenü können Sie sich diese Layouts anschauen und ausdrucken. Erfahrungsgemäß möchten die meisten Schulen jedoch Änderungen der Layouts selbst vornehmen, um das Aussehen der Zeugnisse den Schulbedürfnissen anzupassen.



Legen Sie sich unterhalb des Verzeichnisses C:\WINZEP\LAYOUT ein spezielles Schulverzeichnis an, für unsere Schule beispielsweise

C:\WINZEP\LAYOUT\Schule_Irgendwo In dieses Verzeichnis kopieren Sie dann nach und nach die Layoutdateien aus der Fülle der mitgelieferten, die Sie für die eigene Schule benötigen, bzw. die Sie den schulspezifischen Bedürfnissen angepasst haben. Das erleichtert dann auch das Umgehen mit den Layoutdateien und das schnelle Auffinden der passenden Datei.

Alle Details eines Zeugnislayouts lassen sich auf einfache Weise selbst verändern. Im Folgenden wird beschrieben, welche Parameter benutzt bzw. Verändert werden können. Um eine ganz neues Layout zu erstellen, wählen Sie sich sinnvollerweise eine bereits vorhandenes, speichern es unter einem anderen Namen ab, verändern es nach Ihren Vorstellungen und speichern es dann erneut.

Auf den einzelnen Registerseiten stehen folgende Parameter zur Verfügung:

Das Menü "Anwender"

WinZep unterscheidet den normalen Anwender und den Systembetreuern. Der Systembetreuer hat grundsätzlich Zugriff auf alle Programmteile.



Wenn der Menüpunkt "Normaler Anwender" aktiviert ist,

werden wesentliche Teile des Programms dem Zugriff des Benutzers entzogen. Die

Schalter "Layout bearbeiten, "Speichern", "Abbruch" und "Einstellungen" können bei dieser Einstellung nicht mehr benutzt werden.

Diese Einstellung kann mit einem Kennwort abgesichert werden. (Einstellungen, Allgemeines II, Kennwort Systembetreuer)

Startkennwort	Systembetreuerkennwort
Neues Kennwort:	Neues Kennwort:
×	×
Wiederholen:	Wiederholen:
×	×
1	,
– Farbsetzungen –	
- · - · · ·	

Online-Update

Das Programm wird laufend aktualisiert, verbessert oder auftauchende Fehlfunktionen werden entfernt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es unerlässlich ist, dass das Programm auf dem neuesten Stand gehalten wird. Mit diesem Menüpunkt kann kontrolliert werden, ob das Programm auf dem neuesten Stand ist, oder ob ein Update

1.00

durchgeführt werden sollte. Natürlich muss eine Online-Verbindung bestehen. Einige Firewall-Programme machen auf die ausgehende Verbindung aufmerksam. In diesem Fall muss die Verbindung vom Anwender genehmigt werden.

11	🯹 Online - Update	×
11	Sie verfügen bereits über die aktuelle Version 6000	_
11		
11		
1		
	Pruefung auf neue Version 🕖 🖉 DownLoad 🔤 🎇 Installation 📔 Beender	1


